

Mathematik ist ja schon interessant, aber was kann ich später damit anfangen?

Diese Frage versuchte Herr Dr. Christian Zillober von der mathematischen Fakultät der Universität in seinem Vortrag „Wozu ist Mathematik, wozu sind Mathematiker nutze?“ vor dem Seminar der Beruflichen Oberschule Marktheidenfeld zu beantworten.

Beginnend mit einem Einführungsvideo, in dem drei Studierende ihre Gründe für das Mathematikstudium erläutern, beschrieb er in vielen Beispielen, wo überall Mathematik drinnen steckt: So werden durch Optimierung Verkehrsflugzeuge und Industrieroboter gesteuert oder der Flügel eines Airbus 380 konstruiert, mithilfe der Kryptologie Daten ver(ent)schlüsselt, mit statistischen Methoden Aktienkurse analysiert, die Wirksamkeit von Medikamenten getestet und sozialwissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Bei der Anstellung von Mathematikern spielt spezielles mathematisches Wissen eine untergeordnete Rolle. Wichtiger ist die Problemlösungskompetenz durch logisches Denken. Der Spruch „Arbeitslose Mathematiker unter 35 passen in einem Bus“ zeigt ihre guten Berufsperspektiven in Deutschland.

